



## **Zweites Siegel - Demut und Barmherzigkeit**

*Nachdem Ihr erhalten habet das 2. Siegel, sollen Euch gegeben werden aus dem Lichte der Worte des Verstehens in Eurer Realität, um zu finden den Schlüssel zu allen Informationen, die da sind bereits in Euch gelegt von Anbeginn der Zeiten, die Euch werden ließen.*

*Vieles habt Ihr vernommen über die Kraft Eurer Gedanken. Es sei Euch nochmals gesagt, dass Eure Gedanken bestimmen Euer Leben in dieser und in allen anderen Realitätsebenen. Nur die Heftigkeit der Schwingungen trennt Euch von allen anderen Realitätsebenen in denen Ihr jedoch gleichzeitig da lebt.*

*In den anderen Realitäten, in denen Ihr lebt, sind auch Weise und Lehrer, die Euch künden von der Vielfalt des Lebens in seinen verschiedenen Schwingungsformen. Hier wie dort erhaltet Ihr Worte aus der Einheit, jedoch immer abgestimmt auf die jeweilige Seinsform, in der Ihr Euch befindet. Hier wie dort ist Euer Menschenverstand in vielen Fällen blockiert, um die Weisheiten der verschiedenen Seinsformen zu erfassen.*

*Alles was ist, ist in ein und demselben Moment.*

*Einer der Lehrer, die sich Euch offenbarten, war eine Seinsform, die sich Seth nannte. Viele von Euch haben dessen Schriften gelesen, die jedoch zu lesen und zu verstehen, für manche unter Euch sehr schwierig sind. Seth, oder besser: die Erscheinungsform des Seth, musste erst transformieren der Worte, die er Euch gegeben hat, in den Verstand dieser Eurer Realität.*

*„Lest und hört, und das Gute behaltet“, sagte der siebente. der Apostel.*

*Alles, was Ihr, die Ihr wissensdurstig seid und nach der Wahrheit sucht, erfahrt im Laufe Eures Lebens in dieser Realität, all dies ist für Euch gegeben, um zu erkennen, dass da in Euch wohnt, so Ihr das wollt, der Liebesfunken, der Euch da gibt die Antwort, was da ist der Wahrheit oder was da ist des Irrtums.*

*Ganz einfach ist es für Euch zu erkennen, was da ist das Richtige und somit die Wahrheit, wenn Ihr der Schriften Worte in Eurem Herzen Wohnung nehmen lässt. Es ist immer derselbe Gott, der Euch da lässt erkennen, ob der Wahrheit oder des Irrtums, aber eben nur dann, wenn er in Euch sein kann.*

*So Ihr also nicht in Eurem Herzen oder nach Eurem Verstand erkannt habt der Wahrheit, so ist Gott nicht in Euch um den rechten Weg zu weisen. Wie kann Gott aber in Euch sein, wenn Eure Gedanken noch sind des Neides und der Zwietracht, des Hasses und der Verleumdung, der Rachsucht und der Lieblosigkeit?*

*Wohnung nehmen in Eurem Herzen, und Euch sodann den rechten Weg weisen und Euch*

zu erkennen geben, was da ist Wahrheit oder Irrtum, kann Gott nur, so Ihr seid der Liebe, Demut und Barmherzigkeit. Geht also in Euch und befragt Euch ob Eurer Zweifel, ob Gott in Eurem Herzen wohnt, oder ob Ihr noch verschlossen seid der Liebe.

So Ihr bis zu diesem Zeitpunkt gelesen habt der Worte der Schriften und diese Worte aufgenommen habt in Eurem Herzen, so ist in Euch die Wahrheit und niemand kann Euren Geist mehr verwirren.

Viele von Euch sind der Frage nach dem Autor dieser Worte. Ich sage Euch, in Eurem Herzen werdet Ihr vernehmen, wer da hat verfasst der Worte, die hier geschrieben stehen.

So Du im tiefsten Deines Herzens bittest ob der Wahrheit, so wird Dir gegeben. Wer da anklopft an die Türe, um zu erblicken und zu verstehen des Lichtes, dem wird auch aufgetan. So Du stellst in Deiner Freiheit, die Dir gegeben, Dein ganzes Ich und alles, was in Dir ist, in Gottes Dienst, und Du so vertraust und glaubst an den einen Gott und Vater, und so Du in Deinem Innersten entscheidest „Vater, nicht mein Wille, sondern Dein Wille geschehe“, so wird Dir alles was Du da benötigst, um zur Einheit zu gelangen, gegeben sein.

Bedenke aber, dass alles was Du benötigst, um zur Einheit zu kommen, zur alles umfassenden Liebe, auch Dinge und Werke sind, deren Sinn Du erst begreifen kannst, wenn Du da bist in der Einheit. Manch steinigem Weg musst Du noch gehen, bis Du erkennen kannst aus der Höhe, was da war die Tiefe.

Um jedoch zu erkennen aus der Höhe die Tiefe in allen Einzelheiten, musst Du in der Tiefe Dich befunden haben.

So Du also bittest, es möge Dir sogleich besser gehen, wenn Du Dich befindest gerade in einer misslichen körperlichen Lage, so wird Dir nicht gegeben, hast Du den Sinn Deines Leidens noch nicht erfasst.

So Du aber bittest zu erkennen, ohne Dein Leid miteinzubeziehen in diese Bitte, und Du vertraust auf Gottes Führung, so wird Dir die Erkenntnis gegeben ob Deines Leides, und somit ist erlöst der Grund Deines Leides, und Du wirst gesunden. Hast Du den Unterschied erkannt?

Wie kann der Herr dieser Welt, der erfüllt ist von Liebe zu seinen Kindern, es gut sehen, wie seine Kinder leiden? Wenn dieses Leid jedoch da ist ein Weg zur Erkenntnis, so wird der Vater ob der Erkenntnis willen das Leid zulassen, und wenn dann da ist Erkenntnis, so wird der Vater Euch schließen in seine Arme, und Freude wird herrschen ob der Wiederkehr des verlorenen Sohnes.

Erkenne Du also, dass immer Du selbst bestimmst Deinen Weg!

O Mensch, erkenne, dass Dein Weg Dein Weg ist und niemals sein kann der Weg Deines Bruders. Öffne Deine Augen und Dein Herz und lasse einziehen die Liebe, so dass Du erkennen mögest die Wahrheit von allem, was da ist.

Alles, was da ist, ist in Dir, und der Schleier soll gelüftet werden, damit Du erkennen mögest. Der Schleier ist Dir von Dir selbst gegeben, damit Dein Weg sein soll von Steinen übersät. Auch dies war Dein Wille.

*Du, der Du Dich löst von der Kraft des Abfallenden, sollst erkennen, dass der wahre Weg nur über Gott führt. Du bist im Kampfe der Polaritäten gerade in der Mitte. Du siehst Licht und Dunkelheit. Möge Dir das Licht zum Wegweiser werden, denn der Dunkelheit bist Du soeben entronnen.*

*In Liebe verbunden*



*Namastè*